

CHR+KAISER+VERLAG+MÜNCHEN

Inhaber:

A. Lempp

Isabellastraße 20 / Fernsprecher 370573



Postcheck: München 32933; Zürich VIII 10187

L./f.

München, den 17.1.35.

Fräulein

von K i r s c h b a u m

B o n n / Rhein

Siebengebirgsstrasse 18

Liebes Fräulein von Kirschbaum!

Vielen Dank für Ihren gütigen Brief vom 14.1.35. Ich bedauere sehr, dass Sie mir auf das schöne Wahngebilde die leider schon erwartete Antwort geben mussten. Ich verliere aber insofern trotz Allem die Hoffnung nicht, weil ich schon zu oft erlebt habe, dass Karl Barth in diesen Dingen Recht behält, andererseits aber auch die, die ihn jetzt nicht verstehen und viel ernsthaftes Wollen und Suchen haben, dass sie, wie auch früher, nachhinken werden.

Ihre Nachricht über die Dogmatik ist auch sehr verständlich und ich hoffe nun eben, dass nicht noch mehr dazwischen kommt.

Bei der Predigtamplung möchte ich dringend bitten, dass die letzten Predigten von Karl Barth nicht mit hineingenommen werden, denn sonst kaufen die Leser entweder nicht mehr die Einzelpredigten, oder das Wahrscheinlichere, nicht mehr die Sammlung, oder jedenfalls nicht mehr in dem sonst zu erwartenden Umfang. Schon dass die Predigten in der Einzelausgaben an so verschiedenen Stellen erscheinen und zu haben sind, ist sicher nicht richtig, obwohl ich selbstverständlich den Grund dafür verstehe und so lange ihn Karl Barth für so wichtig und notwendig hält, nichts dagegen sage. Wenn einmal der Absatz von "Existenzheften" in denen Predigten sind, deshalb nachlassen wird, dann ist es ja immer noch Zeit, die Sache richtig zu stellen.

Es grüsst Sie herzlich

Ihr